

Studie

Arbeiten im Alter

Bevölkerungsbefragung in Tirol

Oktober 2025

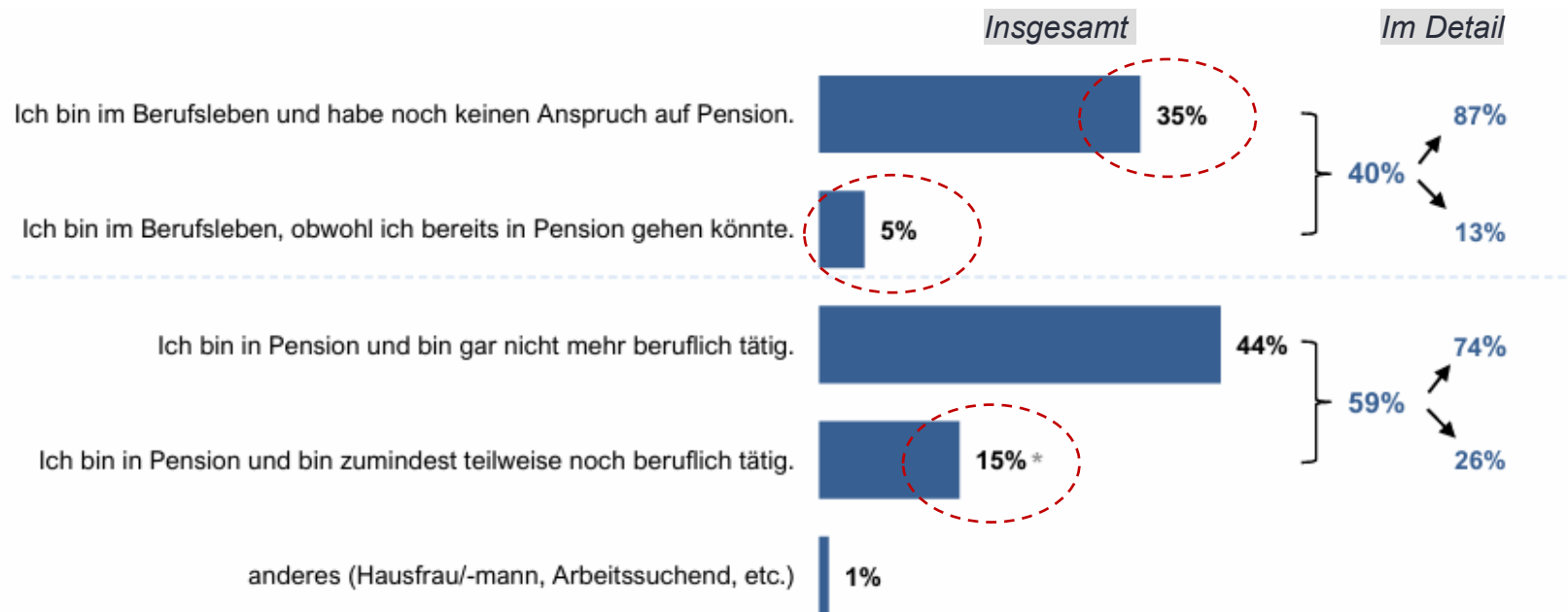
*Im Auftrag des Arbeitsmedizinischen Zentrums Hall in Tirol,
durchgeführt von IMAD Marktforschung Innsbruck*

Studienziel, Methode und Eckdaten

- Studienziel: Information zu Einstellung zum Arbeiten im Alter sowie am Arbeitsplatz einholen, - als Mehrwert für die betriebliche Gesundheitsvorsorge, um bei Beratung auf empirische Forschung zurückgreifen zu können
- Durchgeführt von IMAD Marktforschung Innsbruck im Auftrag des AMZ Hall
- Hybrid Befragung von Tirolern und Tirolerinnen (online und persönlich)
- Zeitraum: September und Oktober 2025
- Weitere Projektdaten
 - *Studienteilnehmende: 400*
 - *Geschlecht: 48% Männer, 52% Frauen*
 - *Alter: 36% 55-60 Jahre, 22% 61-64 Jahre, 25% 65-70 Jahre, 17% 71-75 Jahre*
 - *Höchster Schulabschluss: 65% Pflichtschule/Lehre/Fachschule ohne Matura, 35% Matura/Hochschule*
 - *Regionen: 43 % Innsbruck Stadt und Land, 20% Oberland (Imst, Landeck, Reutte), 31% Unterland (Schwaz, Kufstein, Kitzbühel); 6% Osttirol (Lienz)*
 - *Branchen: Gesundheits- und Sozialwesen, Bildung/Schule/Universität, Öffentlicher Dienst/Verwaltung, Handel/Verkauf, Handwerk/Bau/Technik, Industrie/Produktion, Verkehr/Logistik, Tourismus/Gastronomie, Land- und Forstwirtschaft, Finanzwesen/Versicherung, IT/Telekommunikation, Kunst/Kultur/Medien, Marketing/Kommunikation, Energie/Umwelt, andere*
- Schwankungsbreite: gesamt maximal +/- 4,9% (repräsentative Bevölkerungsbefragung)

Altersgruppe 55-75 Jahre: Insgesamt ist mehr als die Hälfte berufstätig – davon 20% bereits über das Pensionsalter hinaus

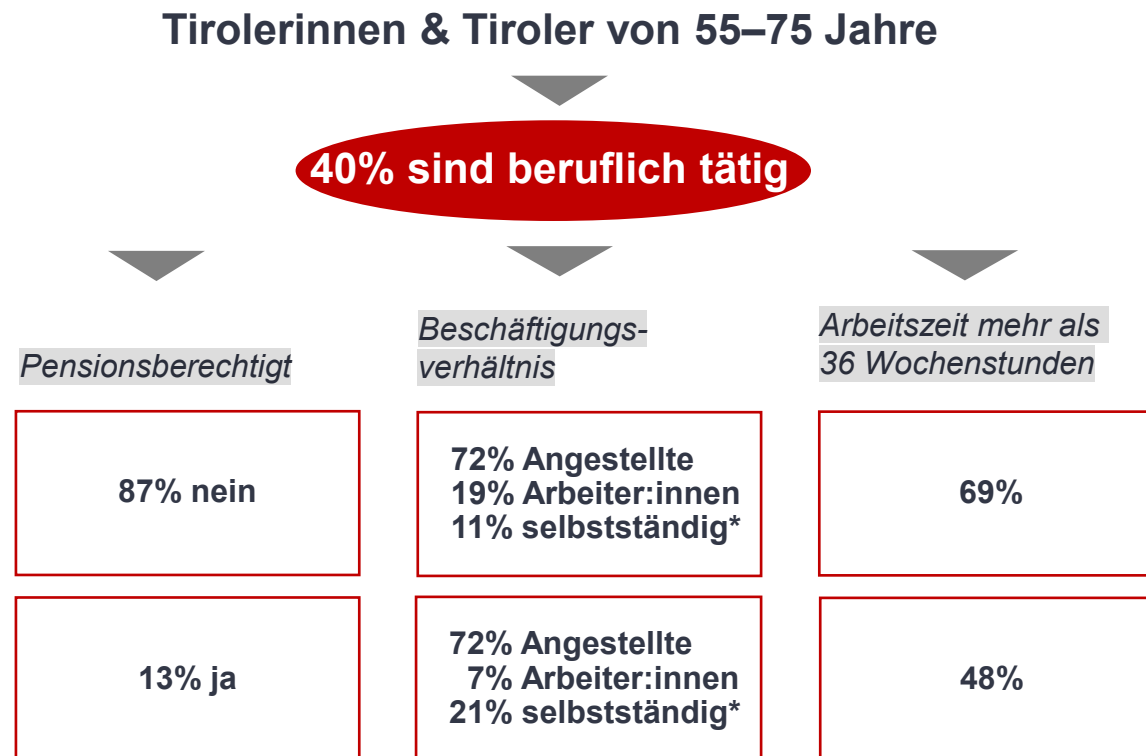
Erwerbsstatus der 55-75-jährigen Tiroler:innen



* lt. Statistik Austria liegt dieser Wert bundesweit bei 16%

40% stehen im Beruf, 13% davon sind bereits pensions- berechtigt, Großteil angestellt mit mehr als 36 Wochenstunden

Aktueller beruflichen Status der Tiroler:innen von 55–75 Jahre

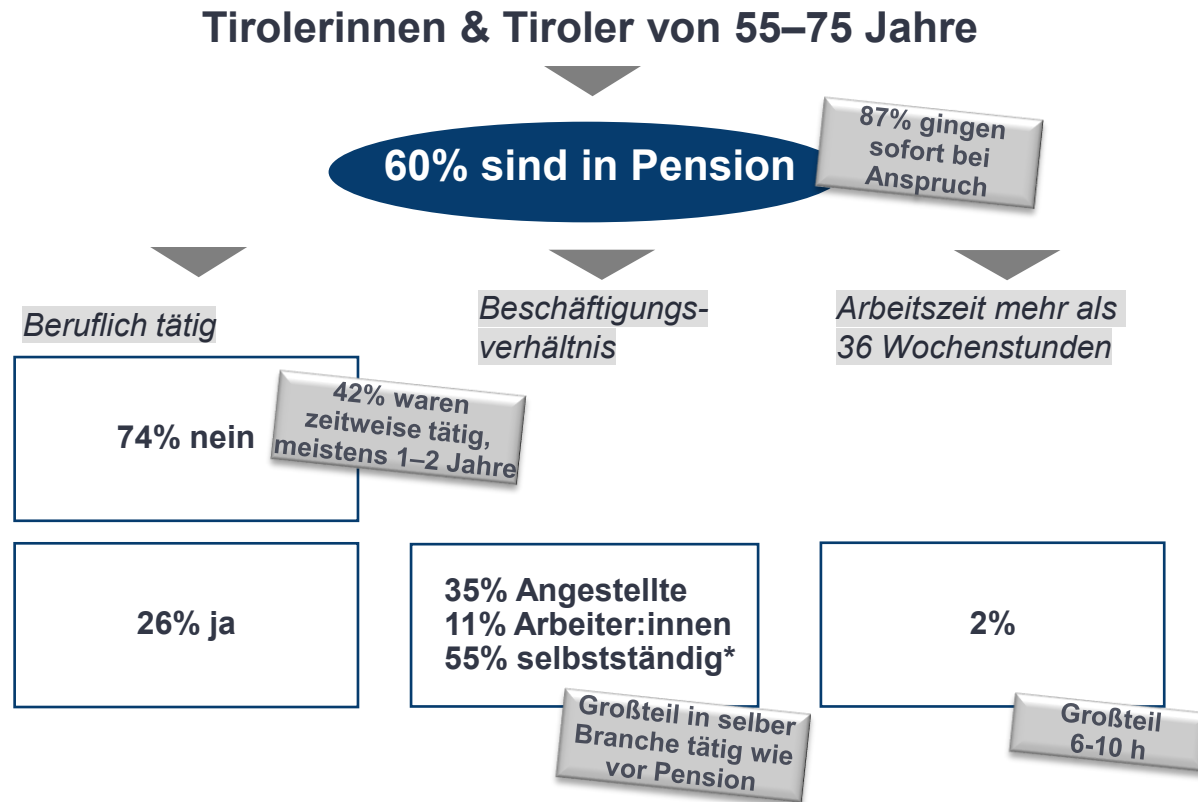


*oder freiberuflich;

Quelle: Repräsentative Bevölkerungsbefragung Tirol, Oktober 2025, IMAD Marktforschung Innsbruck im Auftrag AMZ Hall

Arbeit nach Pensionsantritt: 1/4 ist weiterhin beruflich tätig, die meisten selbstständig, Großteil arbeitet 6–10 Stunden pro Woche

Aktuellen Status 55–75-jähriger Tiroler:innen in Beruf und/oder Pension

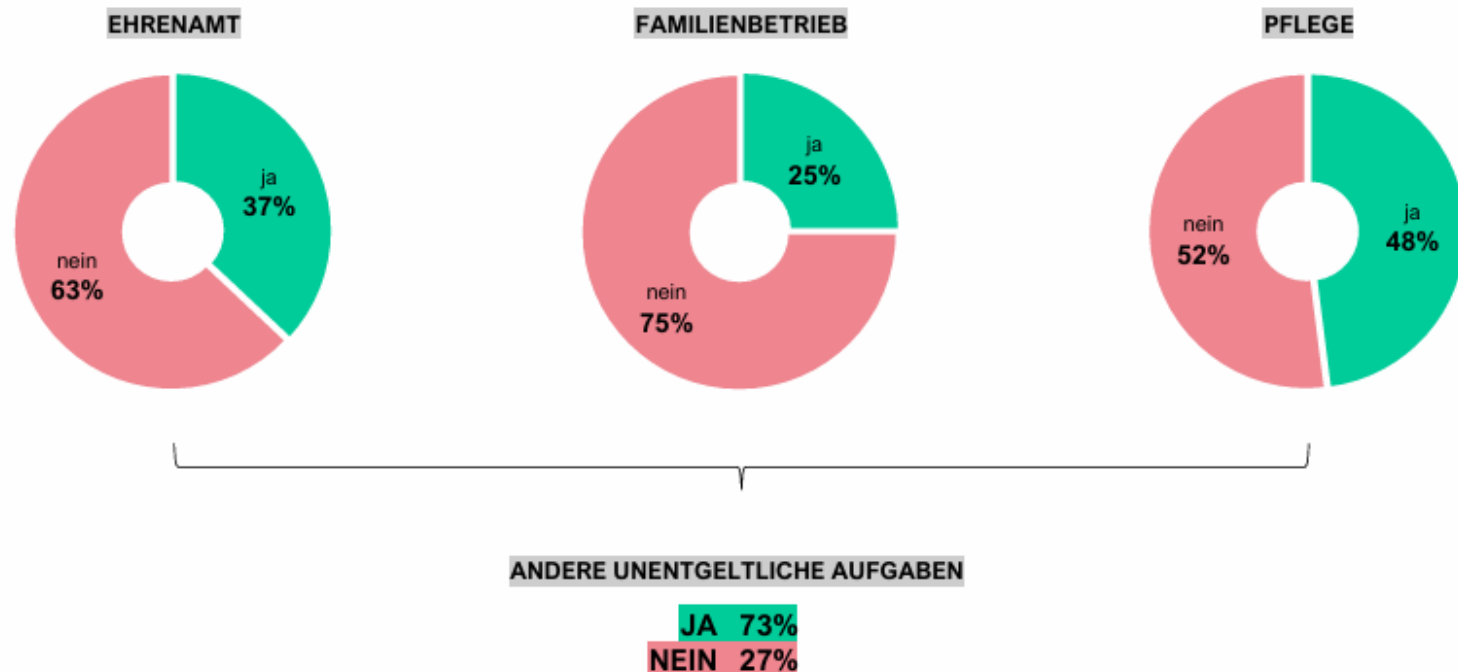


*oder freiberuflich;

Quelle: Repräsentative Bevölkerungsbefragung Tirol, Oktober 2025, IMAD Marktforschung Innsbruck im Auftrag AMZ Hall

73% der 55-75-Jährigen erledigen laufend unentgeltlich weitere Aufgaben

Formen und Häufigkeit der unentgeltlichen Aufgaben der 55-75-jährigen Tiroler:innen



Während 2/3 der 55–75-Jährigen der Berufstätigkeit im Pensionsalter positiv gegenüber stehen, ist die Mehrheit der 16–64-Jährigen dagegen

Einstellung zu Arbeit im Pensionsalter der Tiroler:innen in den Altersgruppe 55–75 Jahre sowie 16–64 Jahre***

Tirolerinnen & Tiroler von 16–75 Jahren zu Arbeit im Pensionsalter

55–75-Jährige*

- 62% haben positive Einstellung dazu
- 57% können sich vorstellen, in Teilzeit weiter beruflich tätig zu sein

16–64-Jährige**

- Mehr als die Hälfte lehnt es ab, im Ruhestand zu arbeiten
- 41% können sich vorstellen, in Teilzeit weiter beruflich tätig zu sein

Fragestellung: Stimmen Sie dieser Aussage zu? „Ich habe insgesamt eine positive Einstellung dazu, auch nach Erreichen des Pensionsalters weiterzuarbeiten“

Quellen: *Repräsentative Bevölkerungsbefragung Tirol, Oktober 2025, IMAD Marktforschung Innsbruck im Auftrag AMZ Hall;

**Tirol-Sample IMAD Marktforschung Innsbruck, Oktober 2025, Bevölkerung in Tirol (n=383)

„Freude an Arbeit“ und „Gesundheit erhalten“ als Hauptmotive für längere Erwerbstätigkeit, „genug geleistet“ oft Grund aufzuhören

Auswahl aus Begründungen der Tiroler:innen im Pensionsalter für (+) und gegen (-) weitere berufliche Tätigkeit



72%
Freude an
der Arbeit

45%
Gesundheit
erhalten

34%
Kenntnisse &
Erfahrung
einbringen

29%
Soziale
Kontakte
erhalten

23%
Zusatz-
einkommen



43%
genug
geleistete
Arbeitsjahre

29%
Zeit für
Familie &
Hobbies

25%
Erschöpft von
langem
Berufsleben

14%
Gesundheit-
liche Gründe

12%
Lohnt sich
finanziell
nicht

Fragestellung an Pensionist:innen: Was sind für Sie Hauptgründe, dass Sie auch weiterhin beruflich tätig sind / nicht mehr beruflich tätig sind?

Quelle: Repräsentative Bevölkerungsbefragung Tirol, Oktober 2025, IMAD Marktforschung Innsbruck im Auftrag AMZ Hall

Als förderliche Impulse für Arbeit im Pensionsalter stehen Wertschätzung und Gesundheitsförderung im Fokus

Meinungen und Perspektiven der 55–75-jährigen Tiroler:innen zu beruflicher Tätigkeit im Pensionsalter

Meinungen und Perspektiven zu Arbeit im Alter...

...hinsichtlich
Arbeitsumfeld

- Leistung wertschätzen (95%)
- Gesundheit fördern (89%)
- Arbeit flexibel & ortsunabhängig (78%)
- Fortbildung (74%)

...allgemein

- Freiwillig, nicht verpflichtend (95%)
- Österreich braucht positives Leitbild zu Arbeit im Alter (85%)
- Anreize, um Menschen im Arbeitsmarkt zu halten (80%)

- Länger arbeiten notwendig wegen Fachkräftemangel (87%)
- In vielen Branchen fehlen passende Tätigkeiten für Ältere (85%)
- Gesundheitliche Aspekte als größtes Hindernis (80%)

Fragestellungen insgesamt: „Sie sehen nun verschiedene Aussagen. Wie sehr stimmen Sie den einzelnen Aussagen zu bzw. nicht zu?“

Quelle: Repräsentative Bevölkerungsbefragung Tirol, Oktober 2025, IMAD Marktforschung Innsbruck im Auftrag AMZ Hall



Milserstraße 21a, 6060 Hall in Tirol, Tel- + 43 5223 57304

www.arbeitsmedizin-hall.at



IMAD – Marktforschung

Karl Schönherr Straße 7 - 6020 Innsbruck - Tel: 0512/588490 - e-mail: office@imad.at - home: www.imad.at